

| | | |
|---|--|---|
| Bericht | Geschäftsbereich | Geschäftsbereich 4 Zentrale Dienstleistungen |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Ressort 401 Zentrales Fördermanagement |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Karl-Heinz Schmitz +49 202 563 6067 +49 202 563 4772 karl-heinz.schmitz@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 21.07.2016 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0576/16 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 30.08.2016 | BV Oberbarmen | Entgegennahme o. B. |
| 30.08.2016 | Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg | Entgegennahme o. B. |
| 30.08.2016 | BV Heckinghausen | Entgegennahme o. B. |
| 06.09.2016 | BV Barmen | Entgegennahme o. B. |
| 06.09.2016 | BV Langerfeld-Beyenburg | Entgegennahme o. B. |
| 07.09.2016 | BV Elberfeld | Entgegennahme o. B. |
| 08.09.2016 | Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen | Entgegennahme o. B. |
| 13.09.2016 | Ausschuss für Finanzen, Beteiligungs- steuerung und Betriebsausschuss WAW | Entgegennahme o. B. |
| Stadterneuerungsprogramm 2016 des Landes Nordrhein-Westfalen | | |

Grund der Vorlage

Am 07.07.2016 hat das Land das Stadterneuerungsprogramm 2016 bekanntgegeben.

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Das Land NRW stellt mit dem Stadterneuerungsprogramm 2016 insgesamt fast 261 Mio. € aus Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Landes zur Verfügung. Damit werden landesweit 261 Projekte gefördert.

Davon ist vorgesehen, für Wuppertal Maßnahmen in fünf Fördergebietskulissen im Gesamtvolumen von 8,68 Mio. € zu bewilligen. Der Fördersatz für Wuppertal beträgt 80 %, so dass in den nächsten Jahren zuwendungsfähige Gesamtausgaben im Umfang von rund 10,85 Mio. € umgesetzt werden können.

Für den Umbau Döppersberg werden 3,29 Mio. € bereitgestellt.

Die Projekte des Programms Soziale Stadt, Oberbarmen/Wichlinghausen und Heckinghausen, sollen 1,506 Mio. € bzw. 742.000 € erhalten. Hier konnten mit der Erweiterung des Quartiersmanagements, dem Umbau von zwei Hausmeisterwohnungen an Schulen und der Anschaffung eines Spielmobils auch Teilmaßnahmen platziert werden, die zunächst im Rahmen des NRW-Sonderprogramm zur Integration von Flüchtlingen beantragt worden waren (VO/0172/16) und dort keine Berücksichtigung fanden. Für den weiteren Umbau des Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasiums sind 2,902 Mio. € vorgesehen.

Erstmalig wurde aus dem Programm „Aktive Zentren“ ein Betrag in Höhe von 240.000 € für die Innenstadt Barmen eingeplant.

Ein Auszug aus dem Stadterneuerungsprogramm mit den Wuppertaler Projekten ist als Anlage 1 beigefügt. Das gesamte Programm kann hier eingesehen werden: https://www.land.nrw/sites/default/files/asset/document/mbwsv_07.07.2016_anlage.pdf

Demografie-Check

entfällt

Kosten und Finanzierung

Die Landesförderung liegt bei 80 %. Der städtische Eigenanteil von 20 % wird im Rahmen der bestehenden Haushaltsansätze bereitgestellt.

Zeitplan

entfällt

Anlagen

01 – Auszug Wuppertal aus dem Stadterneuerungsprogramm 2016 des Landes NRW